



Workshop „Teilhabebezogene Beratung und Betreuung vulnerabler Personen – Perspektiven qualitativer Forschung“

7. – 8. November 2024, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Donnerstag, 7. November 2024, IAB Regensburger Straße 100, Raum E10	
ab 12:00 Uhr	Anmeldung
13:00 Uhr	Begrüßung Prof. Bernd Fitzenberger, PhD, Direktor des IAB Dr. Peter Kupka, IAB
13:30 Uhr	Praxis der Beratung, Betreuung und Unterstützung <i>Schulsozialarbeit in der beruflichen Orientierung – Beratung und Begleitung von Schüler*innen in berufsbildenden Schulen für berufliche Teilhabe</i> Chantal Mose & Dr. Monique Ratermann-Busse, Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation <i>Was nicht passt, wird passend gemacht!?! Eine kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit Bildungs- und Berufsberatung</i> Dr. Maren Koletzko, Hochschule Bielefeld <i>Beziehungs- und Emotionsarbeit in der Sozialen Arbeit als Arbeit an und mit Grenzen</i> Gabriele Lump, Hochschule Bremerhaven & Universität Kassel Moderation: Dr. Jan Gellermann, IAB
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Beratungs- und Betreuungsprozesse und ihr organisationaler Kontext <i>Beratung „light“? Grenzziehungszwänge und ihre Bearbeitung in Praxiskontexten der Wohnungsnotfallhilfe</i> Prof. Dr. Ingo Bode & Dr. Hannu Turba, Universität Kassel <i>Arbeitsmarktferne und Handlungsprobleme in der Beratung Arbeitsloser mit komplexen Problemlagen im SGB-III-Rechtskreis</i> Stefan Felden & Dr. Philipp Fuchs, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik Moderation: Franziska Berger, IAB
16:30 Uhr	Kaffeepause



16:45 Uhr	<p>Beratung von Migrant*innen und Personen mit Fluchterfahrung <i>Arbeitslos, angewiesen und ausgegrenzt? Vorläufige Ergebnisse und Erfahrungen einer qualitativen Feldforschung zur Beziehungspraxis zwischen Jobcenter-KundInnen und der Arbeitsvermittlung</i> Maximilian Baxendale, Universitätsklinikum Ulm</p> <p><i>Sprache und Teilhabe: Beratung von Menschen mit Fluchterfahrung in Jobcentern</i> Ariana Kellmer, Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation & Katja Hartosch, IAB</p> <p>Moderation: Stefan Röhrer, IAB</p>
17:45 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen



Freitag, 8. November 2024, IAB Regensburger Straße 100, Raum E10	
09:00 Uhr	Keynote <i>Verletzlich und zu verbessern – Teilhabe als Unterstützungsauftrag</i> Dr. Peter Bartelheimer, Bremen
09:45 Uhr	Kaffeepause
10:15 Uhr	Beratung von Rehabilitand*innen und Menschen mit (Schwer-)Behinderungen <i>Wie kann die Arbeitgeberberatung die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderungen fördern?</i> Prof. Dr. Silvia Keller, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit <i>Vulnerabilität in der betrieblichen Ausbildung – Ausgewählte Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Inklusive berufliche (Aus-)Bildung von Jugendlichen mit Schwerbehinderung im Rheinland“</i> Dr. Margret Xyländer & Dr. Tonia Rambausek-Haß, Humboldt-Universität zu Berlin <i>Social welfare literacy in Verläufen der beruflichen Rehabilitation</i> PD Dr. Stefan Dreßke & Nathalie Glamann, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Moderation: Angela Rauch & Dr. Nancy Reims, IAB
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Methoden in der Forschung zur Beratung vulnerabler Personen <i>Die Critical Incident Technique im Kontext diversitysensibler Beratung</i> Prof. Dr. Gundula Gwenn Hiller, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit <i>Wer ist wie beteiligt? Die konversationsanalytische Perspektive auf Beratungsinteraktionen</i> Dr. Daniela Böhringer, Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation <i>Interviewen als Disziplinartechnik – Methodologische Reflexionen im Kontext der Arbeit mit vulnerablen Personen</i> Sibylle Ulbrich, Promovendin an der Ludwig-Maximilians-Universität München Moderation: Dr. Claudia Globisch, IAB
14:30 Uhr	Abschluss Dr. Martin Dietz, IAB
14:45 Uhr	Ende der Veranstaltung